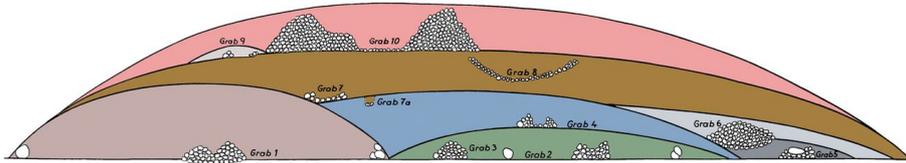




# Grabhügel und Ehrenmal Rehm

Historische Stätten

HISTOUR



Grabhügel und Ehrenmal "Rehm"

## HISTOUR-Punkt T27 | Gefallenen-Ehrenmal und Rest eines kleineren urgeschichtlichen Grabhügels

Das Gefallenen-Ehrenmal für die Gemeinden Welmbüttel und Gaushorn umfasst einen größeren und den Rest eines kleineren urgeschichtlichen Grabhügels.

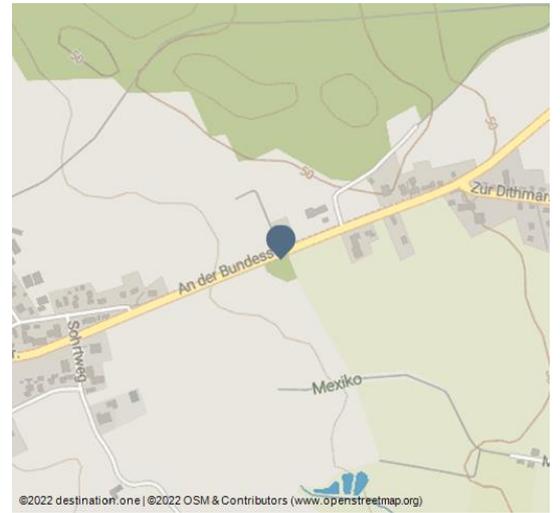
Der größere Hügel hat das typische Ausmaß älterbronzezeitlicher Grabhügel, die im Allgemeinen durch mehrfache Bestattungen und damit verbundene Neuaufschüttungen und Vergrößerungen der Grabhügel gekennzeichnet sind.

Da in diesem Fall keine Fund- und Ausgrabungsberichte vorliegen, kann nicht gesagt werden, ob es hier einen älteren steinzeitlichen Kern oder nachbronzezeitliche Nachbestattungen gab. Für die ältere Bronzezeit sind Bestattungen in "Baumsärgen" aus ausgehöhlten Eichenstämmen charakteristisch.

Da die Hügel zumeist aus Heidesoden aufgeschichtet waren, muss ihre Umgebung bei ihrem Bau schon weitgehend entwaldet und extensiv als Weideland genutzt worden sein.

Die nach dem Ersten Weltkrieg aufgestellten Findlinge sind zu einer Art Kammer gefügt und täuschen ein urgeschichtliches Steingrab vor.

Grabhügel sind Erdaufschüttungen in verschiedener Größe um ein oder mehrere Gräber der Stein-, Bronze- oder Eisenzeit. Besonders große Hügel sind typisch für die ältere Bronzezeit (1800-1000 v. Chr.). Hügelvergrößerungen sind durch mehrfache erneute Bestattungen entstanden. Bronzezeitliche Grabhügel können einen älteren Kern haben und sogar ein Großsteingrab enthalten. Häufig waren die Ränder der Hügel aufschüttungen mit Steineinfassungen versehen.



## Ansprechpartner:

Fluss-Landschaft Eider

☎ 04836 / 99 631 66

🏠 [www.echt-eider.de/](http://www.echt-eider.de/)

✉ [info@echt-eider.de](mailto:info@echt-eider.de)

## Adresse:

An der Bundesstraße  
25782 Tellingstedt

☎ 0481 / 21 22 555

✉ [info@echt-dithmarschen.de](mailto:info@echt-dithmarschen.de)

Quelle: destination.one

ID: p\_100046724

Zuletzt geändert am 22.07.2022, 07:20

Bild: Schematischer Schnitt durch einen großen bronzezeitlichen Grabhügel mit aufeinanderfolgenden Bestattungen und Aufschüttungsphasen. Steinpackungen umschlossen die Baumsärge. Alle Grabhügel stehen unter Denkmalschutz.